

GROSSE TREPPEN

Elton John und Tim Rice's

AIDA

Musik von Elton John,
Gesangstexte von Tim Rice
Buch von Linda Woolverton
und Robert Falls & David
Henry Hwang

Deutsch von Michael Kunze

Die Übertragung des Aufführungsrechtes erfolgt in Übereinkunft mit MUSIC THEATRE INTERNATIONAL (Europe), London. Bühnenvertrieb in Deutschland: MUSIK UND BÜHNE Verlagsgesellschaft mbH, Wiesbaden.

GROSSE TREPPEN / Mitreißende Popsongs aus der Feder von Elton John und eine berührende und dramatische Liebesgeschichte inmitten politischer Intrigen und Machtkämpfe im alten Ägypten. Frei nach Giuseppe Verdis Oper erzählt das mit einem Grammy und zahlreichen Tony Awards ausgezeichnete Musical die Geschichte der jungen Aida, die sich unsterblich in den feindlichen Heerführer Radames verliebt. Dieser erwidert ihre Gefühle, doch er ist bereits der Tochter des Pharaos versprochen. Radames chrgreiziger Vater will seinen Sohn zum neuen Herrscher machen. Aida ist ihm dabei ein Stein im Weg ...

Premiere am 13. Juli, 20:30 Uhr

Das Spiel vom Sterben des reichen Mannes / von Hugo von Hofmannsthal

Jedermann

GROSSE TREPPEN / Jedermann hat einfach alles: Geld im Überfluss, Erfolg, Macht, eine unwiderstehliche Geliebte, Feinde und Freunde. Das fühlt sich lebendig an! Aber was ist noch wichtig, wenn dir der Tod plötzlich ein Ultimatum stellt? Der Erfolg der ersten Aufführung des „Jedermann“ auf der Großen Treppe vor St. Michael 1925 hat dazu geführt, dass dort bis heute Theater gespielt wird. 2019 wird mit der Eröffnung des Neuen Globe zu einem Aufbruchsjahr für die Freilichtspiele. Das inspirierte Intendant Christian Doll, Bezug auf die Anfänge zu nehmen und zugleich nach einem heutigen Blick auf diesen universellen Theaterstoff zu suchen, der auch über hundert Jahre nach seiner Uraufführung nicht an Brisanz und Schrecken verloren hat. Ein Muss für Freilichtspielfans!

Premiere am 22. Juni, 20:30 Uhr

Besuchen Sie auch unsere Veranstaltungen rund um die Inszenierung „Jedermann“: Die **Öffentliche Leseprobe** am 20. Mai, regelmäßige **Einführungen** jeweils 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn im Haller Rathaus und ein **Theatergespräch** im Anschluss an die Vorstellung vom 3. Juli.



Komödie von Gerold Theobalt nach Giocannino Guareschi

Don Camillo und Peppone

GROSSE TREPPEN / Schwere Zeiten sind für Pfarrer Don Camillo angebrochen: Sein größter Widersacher Peppone, der Anführer der kommunistischen Partei, ist zum Bürgermeister des Dorfes gewählt worden! Jetzt wollen er und seine Parteigenossen in der Auseinandersetzung mit dem Großgrundbesitzer Pasotti in Generalstreik treten. Und zu allem Überfluss hat sich Pasottis Tochter Gina ausgerechnet in den Kommunisten Mariolino verliebt! Der große Publikumserfolg der vergangenen beiden Jahre ist auch 2019 wieder zu erleben, mit mitreißender Live-Musik und einem spektakulären Fußballspiel auf den Stufen der Großen Treppe.

Wiederaufnahme-Premiere am 27. August, 20:30 Uhr

„Starke Charaktere, pointenreiche Dialoge und originelle Regieeffälle mit allerlei Theaterzauber fügen sich hier zu einem mehr als nur unterhaltsamen Theaterabend.“ Tanja Kurz, Stuttgarter Zeitung

Musikalische Revue von Heiko Lippmann und Christian Doll

In der Bar zum Krokodil – Ab in die wilden 20er

GROSSE TREPPEN / Frivol und witzig geht es zu in der Berliner Bar zum Krokodil, flirtend und rauschhaft. Der erste Weltkrieg ist endlich vorbei in Deutschland, der Lebenshunger an jeder Ecke spürbar. Und doch ist es ein Tanz auf dem Pulverfass. Die Revue „In der Bar zum Krokodil – Ab in die wilden 20er“ begleitet acht Figuren durch die turbulenten Zwanziger Jahre, auf der Suche nach Glück, Liebe und Rausch. Nach der gefeierten Uraufführung im letzten Sommer ist die musikalische Revue von Intendant Christian Doll und dem Komponisten und Musikalischen Leiter Heiko Lippmann erneut auf der Großen Treppe zu erleben.

Wiederaufnahme-Premiere am 15. August, 20:30 Uhr

„Die Freilichtspiele haben eine eigene Revue entwickelt, die fast ohne gesprochene Worte und nur mit Liedern eine ungewöhnliche Dynamik gewinnt. Das Konzept geht auf. [...] Immer wieder entstehen Bilder melancholischer Schönheit und erotischer Fantasie. Theater ohne gesprochene Worte: ein spannendes Konzept, absolut hörens Wert, unbedingt anzuschauen.“ Andreas Dehne, Heilbronner Stimme

NEUES GLOBE



Nah dran!

Wir laden Sie herzlich ein zu unserem Eröffnungswochenende des Neuen Globe vom 29. bis 31. März, mit einer Eröffnungsgala und -matinée, der Premiere von „Was ihr wollt“ und einem Tag der offenen Tür für die ganze Familie. Genießen Sie erstmals das einzigartige Theatererlebnis in unserer neuen Spielstätte – unter freiem Himmel und doch regensicher, mit guter Sicht auf allen Plätzen und ganz nah dran am Spielgeschehen!

Eröffnungswochenende vom 29. bis 31. März

Komödie von William Shakespeare

Was ihr wollt

NEUES GLOBE / Die Welt der jungen Viola ist in Aufruhr. Ein Sturm auf hoher See, Schiffbruch! Mit letzter Kraft rettet sie sich und strandet im fremden Illyrien. Was jetzt? Am besten erst mal verkleiden. Und zwar als Mann. Unter dem Decknamen „Cesario“ wird Viola zum Diener des Herzogs Orsino, in den sie sich unglücklich verliebt, denn der liebt Olivia. Genau wie Malvolio. Und irgendwie auch Bleichenwang. Doch Olivia will keinen ihrer Verehrer. Sie verliebt sich in Cesario. Aber Cesario ist ja Viola, und die hat sich in Orsino verliebt. Wie rettet man sich bloß aus diesem Liebes-Wirrwarr? William Shakespeares Liebes-, Geschlechter- und Verwechslungskomödie „Was ihr wollt“ war vermutlich die erste Komödie, die 1601 in seinem Londoner Globe Theatre gespielt wurde. 418 Jahre später ist sie nun als Eröffnungssinszenierung des Neuen Globe in Schwäbisch Hall zu erleben, unter der Regie des Intendanten Christian Doll.

Premiere am 30. März, 20 Uhr

Regelmäßige **Einführungen** zu „Was ihr wollt“ finden jeweils 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn am Neuen Globe statt, ein **Theatergespräch** nach der Vorstellung vom 1. April.

Musikalische Komödie von Erik Gedeon

Ewig Jung

NEUES GLOBE / Wir schreiben das Jahr 2059: Nach vielen glorreichen Theaterjahren hat sich das Neue Globe inzwischen in ein idyllisches Altersheim im Grünen verwandelt. Doch die Bühnenstars der ersten Stunde sind immer noch da! Am liebsten würden sie den ganzen Tag in Erinnerungen an ihre großen Auftritte schwelgen – wäre da nicht die nervige Oberschwester, die sie mit einem kindischem Bepfeifungsprogramm quält und an die unangenehmen Seiten des Altwerdens erinnert. Doch kaum ist diese aus dem Raum, verwandelt sich die Altersresidenz wieder in die Bretter, die die Welt bedeuten. Erik Gedeons wunderbar schräges Kult-Songdrama ist mal melancholisch und rührend, mal bissig und frech, aber immer voller Lust und Leidenschaft fürs Theater. Und bei großen Hits wie „Sex Bomb“, „Forever Young“ oder „Born to be Wild“ rocken die rüstigen Neunzigjährigen, bis die Bühne brennt!

Premiere am 21. Juni, 20 Uhr

Kinder- und Familienstück nach dem Roman von Frank L. Baum

Der Zauberer von Oz

NEUES GLOBE / Wie aufregend wäre es, plötzlich in einem zauberhaften Traumland aufzuwachen, in dem Zwerge, Hexen und Zauberer leben und Tiere sprechen können! Genau das passiert der jungen Dorothy. Im fantastischen Land Oz schließt sie Freundschaft mit einem Löwen ohne Mut, einer Vogelscheuche ohne Verstand und einem Blechmann ohne Herz. Gemeinsam machen sie sich auf die abenteuerliche Reise zum mächtigen Zauberer von Oz. Dabei müssen Dorothy und ihre Freunde dann doch jede Menge Mut, Verstand und Herz beweisen!

Premiere am 25. Mai, 15 Uhr



Theaterperformance von TOBOSO für Zuschauer von 10-99

Lost & Found

NEUES GLOBE / Ein Kind ohne Eltern, ein Mann ohne Job, ein vereinzelter Turnschuh, ein herrenloses Gebiss, eine Kettensäge ohne Kette ... Das Essener Ensemble TOBOSO macht das Theater zu einer installativen Sammelstelle für Menschen und Dinge, die sich neu finden oder erfinden müssen – auf der Suche nach einer neuen Bestimmung oder einer alten Heimat.

Vorstellungen am 5. & 6. Juni, jeweils 20 Uhr, 6. Juni, 10 Uhr

TOBOSO begeisterte in Schwäbisch Hall bereits mit ihrer ungewöhnlichen Interpretation von „Krabat“. „Lost & Found“ ist das erste Projekt einer Kooperation von TOBOSO mit den Freilichtspielen und dem Theater Duisburg, **gefördert im Fonds Doppelpass** der Kulturstiftung des Bundes. Im Herbst beginnen in Hall die Recherchen für das Stück „Super und Action!“, das 2020 im Neuen Globe Premiere haben wird.

Premiere am 25. Mai, 15 Uhr

Mit William Shakespeare rund ums Neue Globe

Theaterspaziergang „Williams weite Welt“

TREFFPUNKT: NEUES GLOBE / Nach dem großen Erfolg des Vorjahres ist der Theaterspaziergang „Williams weite Welt“ auch im Sommer 2019 wieder zu erleben. Erneut begeben sich die vier SchauspielerInnen und die Hamburger Band Tante Polly auf eine Reise rund ums Neue Globe und durch die Haller Altstadt, auf den Spuren des genialen Theaterautoren William Shakespeare.

Wiederaufnahme-Premiere am 10. Juli, 20 Uhr

„Da kann sich das Ensemble so richtig austoben – mit Leidenschaft, Poesie, Humor und ganz nah beim Publikum. Das kommt an. Denn: Die ganze Welt ist Bühne.“ Bettina Lober, Haller Tagblatt

Premiere am 21. Juni, 20 Uhr



Musikalischer Abend mit Kerstin Marie Mäkelburg

Mythos Marlene

NEUES GLOBE / Marlene Dietrich war die erste Femme fatale der Filmgeschichte – und eine der letzten großen Diven unserer Zeit. SchauspielerIn und Musicalstar Kerstin Marie Mäkelburg, in Schwäbisch Hall bekannt aus „Maria, ihm schmeckt's nicht!“ und „Brenz 1548“, begibt sich in ihrem Soloprogramm auf die Spur der Frau, die vom preußischen Mädel zum Hollywood-Star wurde. Ein intimer und humorvoller Einblick in das Leben der Dietrich, in ihre Geschichten und Gedanken, ihre Begegnungen und Liebschaften – und natürlich ihre Lieder mit der tiefen, rauchigen Stimme, die sie so einzigartig machten. Begleitet wird Kerstin Marie Mäkelburg vom Pianisten Markus Schell.

Vorstellungen am 30. & 31. August, jeweils 20 Uhr

„Inbrünstig, innig, und bewegend“

Stefan Reckziegel, Hamburger Abendblatt

Mit freundlicher Unterstützung von:



Die Freilichtspiele werden gefördert von der Bausparkkasse Schwäbisch Hall AG.

Hauptsponsor Neues Globe:



Kennen Sie schon...
...die Alten Meister in der **Johanniterkirche**

Di-So 11-17 Uhr
Eintritt frei

JOHANNITERKIRCHE
Im Weiler 1
74523 Schwäbisch Hall
www.kunst.wuerth.com

Alle Aktivitäten der Johanniterkirche sind Projekte der Adolf Würth GmbH & Co. KG.

Impressum
Freilichtspiele Schwäbisch Hall e. V.
Intendant
Christian Doll
Redaktion
Christian Doll, Florian Götz, Alexander Schmid
Gestaltung
designbuero2326.com

Fotos
Freilichtspiele Schwäbisch Hall,
Jürgen Weller, Jürgen Müller
Freilichtspiele Schwäbisch Hall e.V.
Im Haal 14, 74523 Schwäbisch Hall
Telefon 0791 943 094-0
info@freilichtspiele-hall.de